

## Arbeitstage 2017

Donnerstag - Abend Jürg Wildi und ich steigen ins Auto und fahren Richtung Urnerland. Vollgeladen mit Werkzeug und Baumaterial fahren wir zum Rietlighaus. Ruth war schon im Haus und hat uns herzlich willkommen geheissen.

Das Arbeitsprogramm das uns Ruth vorgelegt hat ist lang. Deshalb beschlossen wir den Abend nicht zu lange zu geniessen.

Schon in der Nacht haben wir uns auf die Arbeit vorbereitet und gemeinsam „Holz gesägt“.

Nach einem feinen Morgenessen, starten wir zu unseren verteilten Arbeiten. Jürg nahm sich der neuen Rutschbahn an. Bald trafen Ruedi Seeholzer und unser Präsi Adi Schenk mit den Motorsägen ein und begann sofort mit dem zersägen der Holzspalten.

Im Haus hat es ebenfalls ein paar Korrekturen die wir ausführen mussten. Ein neuer Telefon-Installation, Küchenscharniere, Silikonfugen, etc.

Der Monteur von der Geschirrwaschmaschine fand schlussendlich das Rietlighaus auch und reparierte diese wieder bzw. vollen Zufriedenheit von Ruth.

Die knarrenden Böden im Obergeschoss konnte Adi und ich mit 100 Bodenschrauben wieder „entknarren“.

Bald konnte die ersten Erfolge bei den Reparaturen verbucht werden. Die Telefonanlage funktioniert wieder und neu eine haben wir sogar einen kleinen

Internetanschluss.

Bei guten Wetter konnte die Rutschbahn montiert werden und der 1. Arbeitstag neigt sich dem Ende.



Leider musste Jürg und

Adi am Freitag - Abend wieder nach Hause gehen und so machte Ruth, Ritalina, Ruedi und ich stellen das

Arbeitsprogramm für den Samstag gemeinsam zusammen.

Möchte hier allen die an den Arbeitstagen für das Rietlig - Haus mit geholfen haben ganz herzlich danken.

Der Samstag wird noch mit kleinen und grösseren Umgebungsarbeiten sowie mit den restlichen

Innhauserarbeiten.

Abgeschlossen.

Die Arbeitsliste ist praktisch abgearbeitet und Ruedi und ich machten uns auf den Weg Nachhause.



Nur dank der Mitarbeit unserer Mitglieder und Freunden können wir ein Attraktives Haus unseren Gästen zu Verfügung stellen.